

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalaue am
29.09.2010, in der Grundschule Prisser, Hauptstraße 36, 29451 Dannenberg (Elbe)
(SuSE/VIII/14)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder

Ausschussvorsitzender stellv.	Schwidder, Norbert Hanke, Herbert
Ausschussvorsitzender	
Ratsfrau	Allgayer-Reetze, Patricia
Ratsherr	Beutler, Alwin
Ratsfrau	Felber, Barbara
Ratsherr	Mertins, Holger
Ratsfrau	Stute, Birgit
Ratsfrau	Unterste-Wilms, Heidi
Ratsherr	Zühlke, Christian
Lehrervertreterin	Peters, Heidrun
Lehrervertreterin	Sander, Annegret
Lehrervertreter	Stumpf, Otto
Elternvertreterin	Behnken, Sabine

Von der Verwaltung

1. SgRätin	Steckelberg, Petra
Fachdienstleiterin	Scharf, Claudia zugl. Protokollführerin

Gäste

Schulleiterin	Bussche, Dr. Susanne von dem
Schulleiterin	Daumann, Anke
Schulleiterin	Heimbucher, Claudia
SKG Dannenberg	Frau Zimmermann
SKG Breselenz	Frau Fullbrügge-Rode

Es fehlen:

Mitglieder

Ratsherr	Rabe, Torsten
Lehrervertreterin	Burmester, Renate
Elternvertreter	Goy, Dr. Reinhard
Elternvertreterin	Hesse, Marion
Elternvertreter	Steinhauer, Jörg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. VIII/13 vom 06.05.2010
3. Bericht über die Arbeit der Schulkindergärten
11/501/2010
4. Erfahrungsbericht zur Eingangsstufe durch die Rektorin der Grundschule Gusborn, Frau
Kampferbeck
11/504/2010
5. Schulanfängerzahlen in der SG Elbtalaue
11/480/2010
6. Schwimmunterricht an Grundschulen
11/500/2010
7. Berichte gem. § 5 der Geschäftsordnung
- 7.1. Sachstand Neubau Turnhalle Hitzacker; Bauzeitverzögerung

- 31/510/2010
- 7.2. Besetzung der Auswahlkommission
8. Anfragen gem. § 5 der Geschäftsordnung
- 8.1. Heizung GS Hitzacker (Anfrage Rh Mertins)
9. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
----------	--

AV Schwidder begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung lädt er zu einer Besichtigung der kürzlich fertiggestellten Sanitäranlagen der Schule ein.

2	Genehmigung der Niederschrift Nr. VIII/13 vom 06.05.2010
----------	---

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3	Bericht über die Arbeit der Schulkindergärten 11/501/2010
----------	--

Aus ihrer täglichen Arbeit in den Schulkindergärten berichten Frau Zimmermann (Schulkindergarten Dannenberg), Frau Fullbrügge-Rode (SKG Breselenz) und Frau Sander (SKG Neu Darchau). Schulpflichtige aber noch nicht schulfähige Kinder werden entsprechend ihres Förderbedarfs beschult. Während es an der GS Dannenberg eine eigene Klasse gibt, werden in den beiden anderen Schulen diese Kinder teils in der 1. Klasse mitbeschult, teils erhalten sie Einzelbetreuung. In der GS Dannenberg werden zZ 18 Kinder, in der GS Neu Darchau 1 und in der GS Breselenz 2 Kinder beschult.

Kenntnis genommen

4	Erfahrungsbericht zur Eingangsstufe durch die Rektorin der Grundschule Gusborn, Frau Kampferbeck 11/504/2010
----------	---

Aufgrund der Erkrankung von Frau Kampferbeck wird dieses Thema in einem der nächsten Schulausschüsse erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Vertagung

5	Schulanfängerzahlen in der SG Elbtalaue 11/480/2010
----------	--

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der SG Elbtalaue folgt dem allgemeinen Trend. So werden in naher Zukunft statt rd. 200 Kinder nur 150 Kinder eingeschult, was aber anhand der Gesamtschülerzahl der einzelnen Grundschulen keine Schule in ernsthafte Gefahr bringen dürfte, so zumindest der derzeitige Stand. Stärker als im Nordkreis gehen die Schülerzahlen im Südkreis zurück, berichtet 1. SG-Rätin Steckelberg, hier dürfte es für die kleinsten Schulen durchaus zu Schulschließungsdebatten kommen. In einem Gespräch zwischen dem Schulrat Herr Kamp und der Verwaltung hat dieser mitgeteilt, dass die Landesschulbehörde Schulen mit mindestens 30 SchülerInnen (2 Kombiklassen) für vertretbar hält. Schulen mit weniger als 30 Schülern dürften von Schulschließungen daher bedroht sein. Kultusminister Dr. Althusmann führt zZ intensive Gespräche auch mit den kommunalen Spitzenverbänden über die künftige Schulstruktur in Niedersachsen. Auch die Grundschulen sind hierbei Gegenstand.

Zwischen den GS Küsten und Breselenz wird kooperiert, die Zusammenarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler funktioniert, so Frau Heimbucher, die Veränderung der Schulbezirke wird erst ab 2013 greifen. Die kontroverse und öffentliche Debatte fand nur auf politischer Ebene statt.

In der GS Prisser wurden 5 Kinder aus Karwitz eingeschult, die per Ausnahmegenehmigung (Zustimmung durch abgebende oder aufnehmende Schule, bzw. bei Uneinigkeit durch die Entscheidung der Landesschulbehörde) diese Schule besuchen dürfen.

Die Ganztagsbetreuung ist zunehmend ein Aspekt andere Schulen besuchen zu wollen, die Ganztagsunterricht anbieten bzw. in deren Nähe eine Hortbetreuung angeboten wird.

Die offenen Ganztagschulen in Hitzacker (Elbe), Dannenberg (Elbe) und Neu Darchau gelten daher als Angebotsschulen, für deren Besuch keine Ausnahmegenehmigung im Sinne des § 63 NSchG erforderlich ist. Durch die Umwandlung des Spielkreises Zernien in eine Kindertagesstätte wird durch eine altersübergreifende Gruppe am Nachmittag auch eine Hortbetreuung angeboten, berichtet 1. SG-Rätin Steckelberg, dies wird dem Betreuungsbedarf der Eltern entgegenkommen.

Rh Zühlke bittet um die Übersendung der Schulbezirkssatzung, diese wird dem Protokoll beigelegt.

Dem Schulausschuss werden die Entwicklungszahlen der Schulen künftig einmal jährlich vorgelegt. Betrachtet werden die tatsächlichen Jahrgangsstärken, der erforderliche Raumbedarf sowie die Zügigkeit der Grundschulen.

Kenntnis genommen

6	Schwimmunterricht an Grundschulen 11/500/2010
----------	--

Auch die Grundschulen Hitzacker (Elbe), Zernien und Neu Darchau signalisieren Interesse am Schwimmunterricht, die beiden ersteren auch an Schwimmzeiten im Hallenbad.

Die Grundschule Neu Darchau würde in den Sommermonaten gern das Freibad in Alt Garge besuchen.

Rh Beutler berichtet, dass er im Rahmen seiner Arbeit für den Trägerverein des Waldbades nur wenig Resonanz seitens der GS Zernien erfahren habe, als er um regelmäßige Schwimmbadbesuche der Schule geworben habe. Der Trägerverein finanziert durch seine Mitgliedsbeiträge den Fortbestand des Schwimmbades Zernien.

Rf Felber gibt zu Bedenken, dass die Belegungszeiten des Hallenbades Dannenberg (Elbe) kaum Spielraum für weitere Schulen bieten.

Durch neue Heiztechniken in den Schwimmbädern sollte es künftig möglich sein, die Wassertemperatur auf 23 ° zu halten und somit die Öffnungszeiten auf die Monate Mai bis einschließlich September zu verlängern. Dann würde auch der Schwimmunterricht in den Freibädern für die Schulen wieder Sinn machen.

LV Peters unterstützt die Idee der Verwaltung mit dem Wasserverband und/oder der DLRG über den Einsatz einer/s Schwimmmeistergehilfen bzw. Rettungsschwimmer den Schwimmunterricht begleiten zu lassen, um den Lernprozess effektiver zu gestalten.

Die Samtgemeindeverwaltung wird mit dem Wasserverband Kontakt aufnehmen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalau empfehlen einvernehmlich den Schwimmunterricht an allen Grundschulen der Samtgemeinde und die Übernahme der Kosten für den Eintritt und die Beförderung im Rahmen des § 113 NSchG. Die Mittel sind im HH-Plan 2011 zu veranschlagen.

Einstimmig empfohlen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7	Berichte gem. § 5 der Geschäftsordnung
----------	---

7.1	Sachstand Neubau Turnhalle Hitzacker; Bauzeitverzögerung 31/510/2010
------------	---

Sachverhalt:

Durch die großen Regenschauer im August diesen Jahres ist es beim Neubau der Turnhalle in Hitzacker zu einer Bauzeitverzögerung gekommen. Das Regenwasser ist in den Untergrund und auch in die Wände gezogen, so dass zunächst einige Arbeiten nicht weiter durchgeführt werden konnten, da die Wände und der Fußboden für die weitere Bearbeitung trocknen mussten. Der aufgestellte Bauzeitenplan hatte für die 37. KW vorgesehen, dass der Sportboden eingebaut wird. Dieser Termin konnte aufgrund der og. Zustände leider nicht eingehalten werden. Die Firma, die mit dem Einbau dieses Bodens beauftragt ist, konnte jedoch erst wieder

einen Einbautermin in der 42. KW garantieren, da diese anderweitige Verpflichtung hat. Sofern es bei den anderen Baumaßnahmen jedoch zu Verzögerungen kommt, wird sich die Firma mit dem Architekten in Verbindung setzen und ggfs. einen früheren Termin vereinbaren.

Des Weiteren ist es zu Sabotageakten gekommen, die auch eine zeitliche Verzögerung nach sich zieht. Es wurden einige Rohrleitungen, die für den Betrieb der Heizungsanlage auf dem Boden verlegt worden waren, mit Schrauben durchbohrt bzw. angesägt. Dadurch konnte nicht wie geplant, der Estrich in den entsprechenden Bereichen verlegt werden, da zunächst geklärt werden musste, ob weitere Beschädigungen am Rohrleitungssystem vorliegen. Erst nach Reparatur der beschädigten Rohrleitungen und einigen Drucktests konnte mit dem Verlegen des Estrichs begonnen werden. Diese Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Durch diese Maßnahme wurde der Zeitplan jedoch weiter nach hinten verschoben.

Derzeit geht die Verwaltung von einer Fertigstellung der Turnhalle zu den Weihnachtsferien aus.

Kenntnis genommen

7.2 Besetzung der Auswahlkommission

Frau Sander wird zum 01.08.2011 in den Vorruhestand gehen, berichtet 1. SG-Rätin Steckelberg. Die Rektorenstelle an der GS Neu Darchau wird ausgeschrieben, die Vertretung der SG Elbtalau in der Stellenbesetzungskommission übernimmt die 1. SG-Rätin.

8 Anfragen gem. § 5 der Geschäftsordnung

8.1 Heizung GS Hitzacker (Anfrage Rh Mertins)

Die Heizungsversorgung der Grundschule und der Turnhalle Hitzacker (Elbe) erfolgt durch die Heizungsanlage des Schwimmbades Hitzacker (Elbe), für dessen Betrieb der Wasserverband kAöR verantwortlich ist. Eine zusätzliche Notversorgung ist nicht vorgesehen, da bereits deren Einrichtung erhebliche Kosten verursachen würde und ohnehin bei einem Ausfall zunächst der Betrieb durch einen Fachmann eingerichtet werden muss. Im Fall eines Ausfalls der Heizungsanlage wird, wie bei anderen Einrichtungen, umgehend eine Fachfirma mit der Beseitigung der Mängel beauftragt.

9 Schließung der öffentlichen Sitzung

AV Schwidder bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Schwidder
Ausschussvorsitzender

i.V. Steckelberg
Samtgemeindebürgermeister

Scharf
Protokollführerin